

Pressemappe: Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

31.03.2023 | 12:43:00 | ID: 35950 | Ressort: [Ernährung](#) | [Obst & Gemüse](#)

EU sorgt für die Extraportion Milch, Obst und Gemüse: Kitas und Schulen können sich ab 1. April bewerben

Erfurt (agrar-PR) - *"Jeder weiss, dass ein von den eigenen Eltern aufgeschnittener Apfel besser schmeckt als jeder andere. Doch auch die Milch, Obst und Gemüse schmecken besser, wenn sie vom Bauern nebenan kommen. Eine gesunde, ausgewogene Ernährung, regionale Vielfalt und damit Nachhaltigkeit - dafür will die EU und Kinder und Jugendliche mit den Milch- und Schulobstprogrammen sensibilisieren."*

Ich freue mich, dass es auch in diesem Jahr mit Unterstützung der EU möglich sein wird, dass Kindergärten und Schulen sich Milch, heimisches Obst und Gemüse von Direktvermarktern liefern lassen. Ich möchte alle Bildungseinrichtungen aufrufen, sich rege zu beteiligen", so Landwirtschaftsministerin Susanna Karawanskij zum Start des Antragsverfahrens.

Ab dem 1. April können sich Thüringer Kindertageseinrichtungen, Grund-, Gemeinschafts- und Förderschulen für die Teilnahme am Milchprogramm für das kommende Schuljahr 2023/2024 bewerben. Noch bis zum 1. Mai haben die Schulen in öffentlicher wie privater Trägerschaft Zeit, sich für das Obst- und Gemüseprogramm der EU für das neue Schuljahr zu bewerben.

Von der Europäischen Union werden rund 845.000 Euro bereitgestellt, um Kindern in Kindertageseinrichtungen sowie Grund- und Förderschülern durch Extra-Portionen Obst, Gemüse oder Trinkmilch eine gesunde Ernährung schmackhaft zu machen. Die Kinder sollen lernen, wie wichtig diese Produkte für ihre vollwertige Ernährung sind, wie sie zubereitet und weiterverarbeitet werden können.

Die Resonanz in Thüringen kann sich sehen lassen: Im aktuellen Schuljahr werden thüringenweit 288 Schulen mit frischem Obst und Gemüse beliefert. Fast 45.000 Kinder erhalten so eine breite Auswahl an regionalen und saisonalen Produkten. Neben dem Klassikern Apfel, Tomaten und Gurken, gibt es auch Fenchel, Pastinaken und Schwarzwurzeln. Begleitende pädagogische Maßnahmen unterstützen die Ziele der Programme. Zum Beispiel Bauernhofbesuche oder thematische Projektstage tragen dazu bei, Wissen über die heimische Landwirtschaft, über Anbau und Produktion zu vermitteln und für Regionalität und Nachhaltigkeit zu sensibilisieren.

Die Teilnahmeanträge für das Milchprogramm an Kitas und Schulen wie für das Obst- und Gemüseprogramm an Schulen für das Jahr 2023/2024 nimmt das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum entgegen. Kindertagesstätten und Schulen, die bereits an einem der beiden Programme im noch laufenden Schul- und Kindergartenjahr teilnehmen und an einer Fortsetzung interessiert sind, müssen sich neu bewerben. Die Programme werden nicht automatisch verlängert.

Alle wichtigen Informationen und die für eine Programmteilnahme notwendigen Antragsformulare sind auf den Seiten des Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum unter <https://tlllr.thueringen.de/landwirtschaft/foerderung/eu-schulprogramm> abrufbar.

Pressekontakt

Frau Antje Hellmann

Telefon: (0)361/3791-740 Fax: (0)361/3791-749 E-Mail: antje.hellmann@tmil.thueringen.de

[Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft](#)

Werner-Seelenbinder-Str. 8 99096 Erfurt Deutschland

Telefon: +49 0361 3791-740 Fax: +49 0361 3791-749

E-Mail: antje.hellmann@tmil.thueringen.de Web: www.thueringen.de >>> [Pressefach](#)